

# **PORSCHE INFORMATIK**

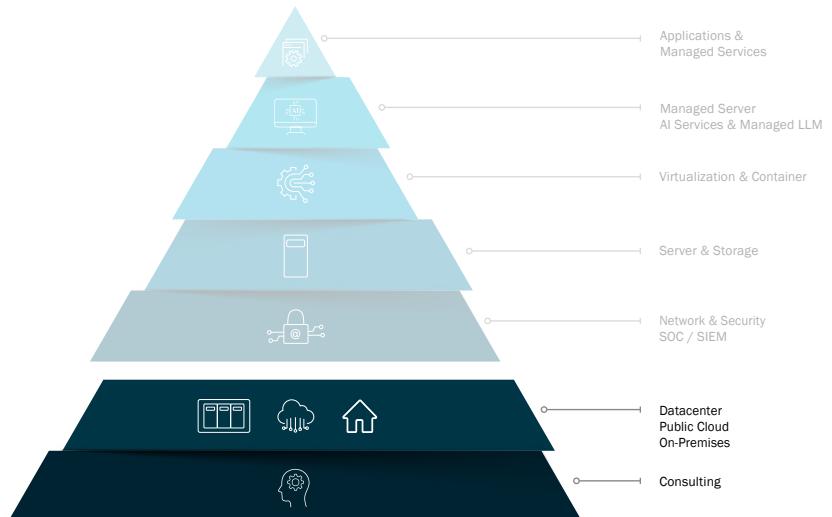
RECHENZENTRUMSBETRIEB FÜR DIE SOFTWARELÖSUNGEN DER PORSCHE HOLDING



## Ausgangssituation

Im Jahr 2010 erreichte die Porsche Informatik in ihrem eigenen Rechenzentrum die Kapazitätsgrenze. Damit stellte sich die strategische Frage, entweder ein weiteres Rechenzentrum zu errichten oder IT-Ressourcen in einem externen Datacenter anzumieten.

Auf Basis einer umfassenden Kosten-Nutzen-Analyse entschied sich die Geschäftsleitung für ein Outsourcing-Modell. Bei der Auswahl des externen Partners standen insbesondere die garantierte 24x7-Verfügbarkeit sowie höchste Anforderungen an Standortsicherheit und Zutrittskontrollen im Mittelpunkt.



## Lösung

Die Porsche Informatik hat sich in den conova Rechenzentren mit zwei Cages in verschiedenen Verfügbarkeitszonen eingemietet. Ein zusätzliches Zutrittssystem schützt die hochsensiblen Daten im Rechenzentrum sowie in den jeweiligen Cages. Da hier die Daten aus über 30 Ländern zusammenlaufen, spielt das Thema Hochverfügbarkeit eine zentrale Rolle. conova verantwortet die physische Skalierbarkeit und Verfügbarkeit der Infrastruktur. Dazu zählt neben der biometrischen Zutrittskontrolle und der lückenlosen Videoüberwachung auch die Energieversorgung mit Strom aus erneuerbaren Energieträgern. USV-Anlagen und Notstromgeneratoren sorgen bei Stromausfällen für eine unterbrechungsfreie Versorgung. Zusätzlich stellt conova einen managed Internet Access bereit und betreibt eine DDoS Protection Lösung für die gesamte Infrastruktur in den Datacenter. Um die 37.000 Mitarbeiter der Porsche Holding für das Thema Cybersicherheit zu sensibilisieren, werden spezielle Awareness-Trainings angeboten.

**“** Wir gestalten die Digitalisierung des Automobilhandels und entwickeln Software-Lösungen für die Mobilität der Zukunft. Den wesentlichen Teil der dafür erforderlichen IT-Landschaft betreiben wir in den hochverfügbarren conova Data Centern und profitieren von deren leistungsstarker Rechenzentrumsinfrastruktur. Wir schätzen conova als verlässlichen und innovativen Partner.“

**Ing. Christoph Buchstätter, Manager Computing & Platform Services, POI**